



OPERATION HEIMKEHR

Bundeswehrsoldaten über ihr Leben
nach dem Auslandseinsatz



Katholische
Kirchengemeinde
St. Hubertus
zu Schmidt

Ausstellungseröffnung

So, 4. September 2016, 11 Uhr

Ort: Pfarrkirche St. Hubertus,
Nideggen-Schmidt

Eintritt frei



**MORATORIUM
HÜRTGENWALD**

Die Bundeswehr beendete 2014 einen dreizehnjährigen Kampfeinsatz in Afghanistan. Erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg gibt es damit in Deutschland auch wieder Veteranen und Gefallene.

Die Fotokünstlerin **Sabine Würich** und die Journalistin **Ulrike Scheffer** (beide Berlin) haben Soldatinnen und Soldaten mit Einsatzerfahrung in Afghanistan, Bosnien, dem Kosovo und weiteren 15 Einsatzgebieten in Wort und Bild porträtiert. Großformatige Schwarzweißfotografien zeigen ihre Gesichter. In begleitenden Texten berichten die Männer und Frauen von ihren Einsätzen, von ihrem Leben danach sowie von ihren Schwierigkeiten, das Erlebte zu Hause zu vermitteln und im Alltag wieder Fuß zu fassen.

Die Ausstellung wirft Fragen auf. Fragen nach Sinn oder Unsinn, Legitimität und Problematik kriegerischer Gewalt. Fragen aber auch, wie weit eine „Entsendungsgesellschaft“ in der Lage sein sollte, sich auf die Eindrücke und Erfahrungen derjenigen Soldatinnen und Soldaten einzulassen, die zu den „Heimkehrern“ aus den weltweiten Krisengebieten zählen.

Die Ausstellung wurde vor zwei Jahren erstmals im Deutschen Bundestag gezeigt und tourt seitdem durch die Republik. Nideggen-Schmidt wird ihre letzte Station sein.

Eröffnungsprogramm · *Begrüßung und Grußworte*

Astrid Hohn, stellvertretende Landrätin des Kreises Düren
Marco Schmunkamp, Bürgermeister der Stadt Nideggen
Axel Buch, Bürgermeister der Gemeinde Hürtgenwald

Einführung in die Ausstellung

Sabine Würich, Fotokünstlerin
Ulrike Scheffer, Journalistin und Historikerin

Lesung von Texten: Adalbert van Londen, St. Hubertus Schmidt

Informationen zu der Ausstellung: www.operation-heimkehr.de

„Operation Heimkehr“ wurde gefördert von: Deutscher Bundeswehrverband e.V., Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Katholische Militärseelsorge, Evangelische Militärseelsorge, Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur, Friede-Springer-Stiftung, Tagsspiegel.

Informationen zum Moratorium Hürtgenwald:

<http://www.huertgenwald.de/de/tourismus-geschichte/geschichte/moratorium-huertgenwald%201938-1945/>

Veranstaltungen im Rahmen des Moratoriums Hürtgenwald werden gefördert von:

